



Gesamtübersicht der Modulbeschreibungen

im Studiengang

„Master of Science (M.Sc) Betriebswirtschaft und Management“

an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen

(Stand: 17.03.2017)

Bitte beachten Sie:

Die rechtsverbindliche Gültigkeit im Umfang und Durchführung der Lehrveranstaltungen im Studiengang Betriebswirtschaft ist ausschließlich durch die Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Albstadt-Sigmaringen gegeben.

Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf eine rechtsverbindliche Gültigkeit und dient ausschließlich Informationszwecken.

Gültigkeit: SS 2017

Inhaltsangabe

51010 Personal Skills

51510 Business Intelligence: Methoden der Datenanalyse

51520 Business Intelligence: Data-Warehouse-Systeme

52010 Financial Management

52510 International Management: Interkulturelles Management

52520 International Management: Internationale Unternehmensbeziehungen

53010 Projekt: General Management

53510 Seminar BWL

54010 Ressource-Management: Projekt-Management

54020 Ressource-Management: Geschäftsprozessmanagement

54510 International Accounting

55010 Social Management: Personalführung

55020 Social Management: Wirtschaftsethik

55510 Projekt: E-Business-Management

61010 Master-Thesis



Modultitel: Personal Skills	Code: 51010		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Personal Skills	Lehrmethode(n): Seminar	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit Prof. Dr. Premer	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 1	
Workload: Kontaktzeit: 45h Nachbereitung: 60h Erstellung Referat: 35h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 12010 (B.Sc. Betriebswirtschaft): Soft Skills & Managementtechniken			
Verwendbarkeit des Moduls: Kein direkt darauf aufbauendes Modul im Studiengang			
Lernziele: Der Studierende ist in der Lage, schwierige Situationen im betrieblichen Alltag zu meistern. Er besitzt detaillierte Kenntnisse zu den Themen Systemmanagement, Konfliktmanagement und Change-Management. Als angehende Führungskraft kann er Gruppen führen, motivieren und moderieren sowie in Konfliktsituationen als Mediator fungieren.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationstraining • Präsentationstraining • Moderationstraining • Selbst- und Fremdmanagement • Konfliktmanagement 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Rosenberg, M.: Gewaltfreie Kommunikation, 8. Auflage, Paderborn 2007 • Schwarz, G.: Konfliktmanagement, Wiesbaden 2005 • Malik, F.: Führen, Leisten, Leben: Wirksames Management für eine neue Zeit, Frankfurt/Main 2006 • Paulson, D.: Competitive Business – Caring Business, New York 2002 • Kofman, F.: Meta-Management, Bielefeld 2005 			
Leistungsnachweis: Referat			



Modultitel: Business Intelligence	Code: 51510		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Methoden der Datenanalyse	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 3	SWS: 2
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Kempfer	Teilmodulumfang: 75 Std.	Regelsemester: 1	
Workload: Kontaktzeit: 22,5h Vorbereitung (Literaturstudium): 12,5h Nachbereitung (u.a. Übungen mit Software-Werkzeugen): 25h Klausurvorbereitung: 15h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 21510 (B.Sc. Betriebswirtschaft): Informatik II Modul 23510 (B.Sc. Betriebswirtschaft): Betriebliche Informationssysteme			
Verwendbarkeit des Moduls: Kein direkt darauf aufbauendes Modul im Studiengang			
Lernziele: Der Studierende soll in der Lage sein, die grundständigen Methoden und Modelle der Datenanalyse beschreiben und ihre Einsatzmöglichkeit für die ganzheitliche Unternehmenssteuerung auf der Basis des Performance Management Ansatzes bewerten zu können. Er muss die Fähigkeit besitzen, die Adaption und den Einsatz von Datenanalysemethoden unter Business Intelligence Software für die Problemlösung im betriebswirtschaftlichen Umfeld zu beherrschen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Datenanalyse, insbesondere Data Mining-Methoden • Datenanalyse im Kontext von Business Intelligence-Software (BI-Tools) • Fallstudie zur Einführung einer Business Intelligence Lösung für die Unternehmenssteuerung: Adaption und Einführung einer Datenanalysemethode 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Kempfer, Hubert: Betriebliche Informationssysteme – Datenmanagement und Datenanalyse, Verlag Kohlhammer, April 2017 • Cleve, Jürgen / Lämmel, Uwe: Data Mining, De Gruyter Oldenbourg, 2. Auflage, 2016 • Kemper H.-G. / Mehanna, W. / Unger, C.: Business Intelligence - Grundlagen und praktische Anwendungen - Eine Einführung in die IT-basierte Managementunterstützung, 3. Aufl., Wiesbaden 2010 			
Leistungsnachweis: Gemeinsame Klausur (90 Minuten): <ul style="list-style-type: none"> • Modul 51510 • Modul 51520 			



Modultitel: Business Intelligence	Code: 51520		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Data-Warehouse-Systeme	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 3	SWS: 2
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Kempfer	Teilmodulumfang: 75 Std.	Regelsemester: 1	
Workload: Kontaktzeit: 22,5h Vorbereitung (Literaturstudium): 12,5h Nachbereitung (Übungen mit Software-Werkzeugen): 25h Klausurvorbereitung: 15h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 21510 (B.Sc. Betriebswirtschaft): Informatik II Modul 23510 (B.Sc. Betriebswirtschaft): Betriebliche Informationssysteme			
Verwendbarkeit des Moduls: Kein direkt darauf aufbauendes Modul im Studiengang			
Lernziele: Der Studierende ist in der Lage, das Grundwissen über Konzeption und Methodik von Data Warehouse-Systemen zur IT-gestützten Unternehmenssteuerung zu beschreiben und auf die besonderen Merkmale einer unternehmensbezogenen Problemstellung adaptieren zu können. Er besitzt die Fähigkeit, die Analyse, Modellierung und den konzeptionellen Entwurf einer bedarfsgerechten Data-Warehouse-Lösung für das Reporting, die Planung und die Entscheidungsunterstützung im betriebswirtschaftlichen Unternehmensumfeld zu beherrschen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Möglichkeiten von Business Intelligence-Ansätzen in der Unternehmenssteuerung • Methoden zur semantischen und logischen Datenmodellierung im Umfeld von Data-Warehouse-Systemen • Merkmale und Architekturkonzepte von Data Warehouse-Systemen und Business Intelligence-Software (BI-Tools) • Fallstudie zur Einführung einer Business Intelligence Lösung für die Unternehmenssteuerung: Analyse und konzeptioneller Entwurf 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Kempfer, H.: Betriebliche Informationssysteme – Datenmanagement und Datenanalyse, Verlag Kohlhammer, April 2017 • Kemper H.-G. / Mehanna, W. / Unger, C.: Business Intelligence - Grundlagen und praktische Anwendungen - Eine Einführung in die IT-basierte Managementunterstützung, 3. Aufl., Wiesbaden 2010 • Pedro Azevedo et.al.: Business Intelligence und Reporting mit Microsoft SQL Server 2008; Microsoft Press 2009 			
Leistungsnachweis: Gemeinsame Klausur (90 Minuten): <ul style="list-style-type: none"> • Modul 51510 • Modul 51520 			



Modultitel: Financial Management	Code: 52010		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Financial Management	Lehrmethode(n): Vorlesung, Kleingruppenarbeit, freies Unterrichtsgespräch, Referate	ECTS: 6 ECTS	SWS: 4 SWS
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Premer/Prof. Dr. Ruf	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 1	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 40h Nachbereitung: 35h Klausurvorbereitung: 30h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 14010 (B.Sc. Betriebswirtschaft): Wirtschaftsstatistik Modul 31510 (B.Sc. Betriebswirtschaft): Investition und Finanzierung			
Verwendbarkeit des Moduls: Kein direkt darauf aufbauendes Modul im Studiengang			
Lernziele: Der Studierende ist am Ende der Veranstaltung mit den Funktionen und den Institutionen des Finanzsystems vertraut. Er kennt traditionelle wie auch komplexe Verfahren der Unternehmensfinanzierung sowie der Unternehmensbewertung und beherrscht den Umgang mit ihnen. Der Studierende kennt darüber hinaus die grundlegenden Aufgaben, Prozesse und Rollen des unternehmerischen Finanzmanagements. Ebenso weiß er ökonomische Verfahren in einem finanzwirtschaftlichen Kontext einzusetzen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Zur Organisation von Finanzmärkten • Corporate Finance in der Praxis • Projektfinanzierungen und strukturierte Finanzierungen • Financial Organization und Information Management • Financial Asset Management und Risk Management • Financial Assessment • Equity Financing • Ökonomische Überprüfung von die Finanzmärkte betreffenden Hypothesen 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Baekert, Geert J./ Hodrick, Robert J.: International Financial Management. International Edition, Pearson Prentice Hall, 2nd ed., 2011. • Brigham, Eugene F./Ehrhardt, Michael C.: Financial Management, Theory & Practice. South-West College Pub, 15th ed., 2016. • Brooks, Chris: Econometrics for Finance, Introductory. Cambridge University Press, 3rd ed., 2014. • Kaserer, Christoph: Investition und Finanzierung, case by case. Deutscher Fachverlag GmbH, Fachmedien Recht und Wirtschaft, 3. Aufl., 2009. • von Hagen, Jürgen/von Stein, Johann Heinrich (Hrsg.): Obst/Hinter: Geld-, Bank- und Börsenwesen. Schäffer-Poeschel, 40. Aufl., 2000. • Wolf, Birgit/Hill, Mark/Pfaue, Michael: Strukturierte Finanzierungen. Schäffer-Poeschel, 2. Aufl., 2011. 			
Leistungsnachweis:			

Modultitel: International Management	Code: 52510		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Interkulturelles Management	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 3	SWS: 2
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Leschke	Teilmodulumfang: 75 Std.	Regelsemester: 1	
Workload: Kontaktzeit: 22,5h Vorbereitungszeit: 10h Übungszeit: 12,5h Nachbereitung: 10h Klausurvorbereitung: 20h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 32010 (B.Sc. Betriebswirtschaft): Unternehmensführung			
Verwendbarkeit des Moduls: Kein direkt darauf aufbauendes Modul im Studiengang			
Lernziele: Im Rahmen des internationalen Managements steht der erfolgreiche Aufbau internationaler Beziehungen im Vordergrund der Lehre. Hierzu gehören neben der Vermittlung möglicher Ausprägungen internationaler Beziehungen auch deren Problemstellungen bzw. Problemlösungsansätze. Einen wesentlichen Einfluss auf den Erfolg internationaler Beziehungen hat die Überwindung interkultureller Divergenzen. Nach Abschluss der Veranstaltung ist der Studierende in der Lage, die Auswirkungen interkultureller Divergenzen auf die Kommunikation, die Personal- und Unternehmensführung sowie die Arbeit in interkulturellen Teams einzuschätzen. Er kann interkulturell divergierendes Verhalten und seine Ursachen erkennen, erklären, sowie zwischen persönlichen und kulturellen Ursachen von Verhaltens-, Werte- und Meinungsstrukturen unterscheiden. Der Studierende erkennt generelle Kulturdimensionen und spezifische Kulturstandards und kann diese auch differenzieren. Des Weiteren befähigt das Modul dazu, interpersonelles Verhalten sowie das Verhalten in der Personal- und Unternehmensführung bei internationalen Interaktionen zu interpretieren und ihm angemessen zu begegnen. Der Studierende soll außerdem nach Abschluss der Veranstaltung interkulturelle Wertedivergenzen auf ihre wirtschaftsethische Verträglichkeit hinterfragen können.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Werte, Motivation, Verhalten im interkulturellen Kontext • Interkulturelle Führung von Unternehmen • Persönlichkeitsbedingte Verhaltensunterschiede • Interkulturelle Kulturstandards in verschiedenen Kulturregionen • Interkulturelle Personalentwicklung • Interkulturelle Kommunikation und Motivation • Multikulturelle Teamentwicklung 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Reineke, Rolf D., Fussinger, Chr.: Interkulturelles Management, Wiesbaden 2001 • Bergemann, N., Sourisseaux, A.L.J. (Hrsg.): Interkulturelles Management, 3. Aufl., Berlin 2003 • Thomas, A., Kammhuber, St., Schroll-Machl, S. (Hrsg): Handbuch Interkulturelle Kommunikation und Kooperation, 1. Auflage Gießen 2003 			
Leistungsnachweis: Gemeinsame Klausur (45 Minuten): <ul style="list-style-type: none"> • Modul 52510 • Modul 52520 			



Modultitel: International Management	Code: 52520		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Internationale Unternehmensbeziehungen	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 3	SWS: 2
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Schmidt-Endrullis	Teilmodulumfang: 75 Std.	Regelsemester: 1	
Workload: Kontaktzeit: 22,5h Vorbereitung: 27,5h Nachbereitung: 25,0h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 16010 (B.Sc. Betriebswirtschaft): Organisation Modul 32010 (B.Sc. Betriebswirtschaft): Unternehmensführung			
Verwendbarkeit des Moduls: Kein direkt darauf aufbauendes Modul im Studiengang			
Lernziele: Der Studierende ist nach Abschluss der Veranstaltung in der Lage, alternative Internationalisierungsstrategien von Unternehmen in unterschiedlichsten Unternehmens-, Markt- und Ländersituationen wissenschaftlich fundiert zu konzipieren bzw. zu bewerten. Institutionelle und wettbewerbsstrategische Entscheidungen im Rahmen der Internationalisierung werden gleichgewichtig und vor dem Hintergrund alternativer Theoriekonzeptionen der Internationalisierung bzw. Betriebswirtschaftstheorie berücksichtigt. Nach Abschluss des Moduls besitzt der Studierende ein weitgehendes Verständnis der Rückkopplungs- und Koordinationsproblematiken der internationalen Geschäftstätigkeit. Die Veranstaltung konzentriert sich auf sachliche Koordinationsprobleme. Auf die hieran anknüpfenden kulturellen Problematiken der Internationalen Unternehmensführung wird von Fall zu Fall verwiesen, sodass eine Vernetzung mit den Perspektiven der Veranstaltung „Interkulturelles Management“ erfolgt.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Geschäftsfeldplanung (Bewertung und Auswahl internationaler Märkte, Abgrenzung von Markträumen) • Planung internationaler Wettbewerbsstrategien (Differenzierungsansätze, Mengen- & Qualitätsorientierung) • Internationale Leistungsstrategien (Wertschöpfungs-, Leistungs-, Kapital-, Knowhow- resp. Lizenztransfer) • Strategien der Internationalen Institutionalisierung (autonome Vorgehensweisen: Niederlassungen, Tochtergesellschaften, Vertriebsbüros etc.; kooperative Vorgehensweisen: Strategische Partnerschaften, Joint Ventures, Internationale Handelspartner) • Fallstudiendiskussion: Integration & Transfer von Idealkonzeptionen auf Anwendungsfälle 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Dülfer, Eberhard; Jöstingmeier, B.: Internationales Management in unterschiedlichen Kulturbereichen, 7. Aufl., München/Wien, 2008 • Kutschker, Michael; Schmid, Stefan: Internationales Management, 7. Auflage, München- Wien, 2010 • Perlitz, Manfred; Schrank, Randolph: Internationales Management, 6. Auflage, Stuttgart, 2013 • Welge, Martin K.; Holtbrügge, Dirk: Internationales Management, 6., Aufl., Stuttgart, 2015 • Fuchs, M.; Apfelthaler, G.: Management Internationaler Geschäftstätigkeit, 2. Aufl. München u.a., 2008 • Backhaus, K.; Büschken, J.; Voeth, M.: Internationales Marketing, 6. Aufl., Stuttgart, 2010 • Kreikebaum, Hartmut u.a.: Organisationsmanagement internationaler Unternehmen, 2., Wiesbaden, 2002 • Zentes, Joachim u.a.: Kooperationen, Allianzen und Netzwerke, 2. Aufl., Wiesbaden, 2005 			
Leistungsnachweis: Gemeinsame Klausur (90 Minuten): <ul style="list-style-type: none"> • Modul 52510 • Modul 52520 			



Modultitel: Projekt: General Management	Code: 53010		
	Level: 4		
Veranstaltung(en): Projekt: General Management	Lehrmethode(n): Projekt	ECTS:	SWS:
		6	4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Funk / Prof. Dr. Wibke Heidig	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester:	
		1	
Workload: Kontaktzeit: 45h Freie Gruppenarbeit: 60h Erstellung Arbeitsbericht/ DV-Modell/ Präsentation: 45h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 32010 (B.Sc. Betriebswirtschaft): Unternehmensführung			
Verwendbarkeit des Moduls: Kein direkt darauf aufbauendes Modul im Studiengang			
Lernziele: Am Ende der Veranstaltung können die Studierenden Problemstellungen mit mehrdimensionaler Struktur, d.h. Aufgabenstellungen, die mehrere Funktionsbereiche, Geschäftsbereiche, Hierarchieebenen etc. betreffen oder in den Bereich gesamtunternehmensbezogener Fragestellungen fallen, selbständig durchdringen und in einem kreativen und effizienten Gruppenprozess Lösungskonzepte mit hohem Neuigkeitsgrad erarbeiten. Des Weiteren sind sie in der Lage, entsprechende Probleme (fachlicher, persönlicher oder terminlicher Art) in der jeweiligen Arbeitsgruppe adäquat zu lösen.			
Lerninhalte: Die konkreten Lerninhalte werden veranstaltungsspezifisch festgelegt. Dabei sind u. a. folgende Ansätze denkbar: <ul style="list-style-type: none"> • Praxisprojekte in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen • Praxisnahe Fallstudien • DV-gestützte Simulations-/Lernmodelle 			
Literatur: Literaturhinweise werden veranstaltungsspezifisch gegeben!			
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit + mündl. Prüfung (20 Minuten)			



Modultitel: Seminar BWL	Code: 53510		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Seminar BWL	Lehrmethode(n): Freies Unterrichtsgespräch Präsentation, Diskussion	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Siepermann	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 2	
Workload: Kontaktzeit: 45h Erstellen von Seminararbeit und Präsentation: 105h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Wissenschaftliches Arbeiten auf dem Niveau eines Bachelor-Abschlusses			
Verwendbarkeit des Moduls: Kein direkt darauf aufbauendes Modul im Studiengang			
Lernziele: Am Ende der Veranstaltung beherrschen die Studierenden die wissenschaftliche Analyse eines komplexen betriebswirtschaftlichen Themas. Sie sind in der Lage, Modell- und Methodenreflexionen an vorgegebenen Anwendungsfällen im Sinne eines expliziten Umgangs mit betriebswirtschaftlicher Theorie durchzuführen. Sie können die Ergebnisse ihrer Überlegungen in einer wissenschaftlichen Arbeit darstellen, sachgerecht präsentieren und zur Diskussion stellen.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einordnung einer betrieblichen Problemstellung in die aktuelle wissenschaftliche Diskussion • Überblick zu den theoretischen Positionen, Modellierungen & Modellen betreffend die jeweilige Problemstellung • Applikation von Modellen und Methoden auf die Problemstellung • Kritik der Anwendbarkeit von Modellen und Methoden • Präsentation & Verteidigung erarbeiteter Positionen im wissenschaftlichen Diskurs 			
Literatur: Themenspezifische Literatur			
Leistungsnachweis: Studienarbeit + Referat			



Modultitel: Ressource Management	Code: 54010		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Projektmanagement	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 3	SWS: 2
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Treutlein	Teilmodulumfang: 75 Std.	Regelsemester: 2	
Workload: Kontaktzeit: 22,5h Vorbereitung: 7,5h Projektbearbeitung: 30h Präsentation (mit Vorbereitung): 15h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 31010 (B.Sc. Betriebswirtschaft): Seminar zum Praxisstudium			
Verwendbarkeit des Moduls: Kein direkt darauf aufbauendes Modul im Studiengang			
Lernziele: Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls fähig sein, anspruchsvolle Projekte insbesondere auf den Gebieten Betriebswirtschaft und IT-Einsatz in Interaktion mit den Stakeholdern zu planen, zu leiten und zu kontrollieren und dabei auch auf unvorhergesehene Veränderungen im Hinblick auf die Erreichung der Projektziele angemessen zu reagieren. Sie können die Aufgaben eines Projektleiters in den verschiedenen Projektphasen übernehmen. Dazu gehört, dass sie die Rollen und Interessenlagen der an einem Projekt beteiligten Personen richtig einschätzen können. Außerdem sind die Studierenden in der Lage, die Problematik der Teambildung und Mitarbeiterführung beurteilen zu können.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Methoden des Projektmanagement • Phasen eines Projektes • Projektorganisation und Anwendungsprobleme des Projektmanagement anhand eines Planspiels • Projekt-Controlling • Änderungsmanagement unter Beachtung von Zeit-, Kosten und Ressourcen-Restriktionen • Interaktion der an einem Projekt beteiligten Personen (Auftraggeber/Kunde, Projektleiter, Team-Mitglieder) 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Holert, R.: MS Office Project 2010 – Das Profi-Buch, Unterschleißheim 2011. • Kuster, J., Huber, E., Lippmann, R. u.a.: Handbuch Projektmanagement, 2. Auflage, Berlin 2008. 			
Leistungsnachweis: Gemeinsame Klausur (90 Minuten): <ul style="list-style-type: none"> • Modul 54010 • Modul 54020 			



Modultitel: Ressource Management	Code: 54020		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Geschäftsprozessmanagement	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 3	SWS: 2
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Leschke	Teilmodulumfang: 75 Std.	Regelsemester: 2	
Workload: Kontaktzeit: 22,5h Vorbereitungszeit: 10h Übungszeit: 12,5h Nachbereitungszeit: 10 Klausurvorbereitung: 20h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 16010 (B.Sc. Betriebswirtschaft): Organisation			
Verwendbarkeit des Moduls: Kein direkt darauf aufbauendes Modul im Studiengang			
Lernziele: Der Studierende soll Geschäftsprozesse unter verschiedenen Zielorientierungen des Geschäftsprozessmanagements analysieren, bewerten und gestalten können. Nach Abschluss der Veranstaltung ist er in der Lage, zielorientierte Analysekriterien und Verfahren für Geschäftsprozesse zu selektieren und einzusetzen, sowie Letztere unter qualitativen, zeitlichen und Kostenaspekten bewerten zu können. Er ist fähig, Geschäftsprozesse methodisch und inhaltlich zielgerecht zu gestalten, die Möglichkeiten externer Problemlösungsansätze zu gestalten sowie Problemstellungen der Einführung und Umsetzung neu gestalteter Geschäftsprozesse zu bewältigen. Da Geschäftsprozessmanagement nicht nur kontinuierlich erfolgt, sondern auch in erheblichem Umfang im Rahmen einer Projektorganisation realisiert wird, sind beide auch integrale Bestandteile eines erfolgreichen Resource Managements.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Aufgaben des Geschäftsprozessmanagements • Strategische Prozessorganisation • Modellierung von Geschäftsprozessen • Kriterien und Methoden der Prozessanalyse • Prozessbewertungsverfahren • Prozessdesign-Ansätze zur Geschäftsprozessoptimierung • Einführung von Geschäftsprozessen 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Helbig, V.: Prozessorientierte Unternehmensführung Physica-Verlag, Heidelberg 2003 • Scheer, A.W.: Wirtschaftsinformatik, Referenzmodelle für industrielle Geschäftsprozesse, 7. Auflage, Berlin 1997 • Becker, J. / Kugeler, M. / Rosemann, M.: Prozessmanagement, 6. Auflage, Berlin 2008 • Fischermanns, G.: Praxishandbuch Prozessmanagement, 7. Auflage, Gießen 2008 			
Leistungsnachweis: Gemeinsame Klausur (90 Minuten): <ul style="list-style-type: none"> • Modul 54010 • Modul 54020 			



Modultitel: International Accounting	Code: 54510		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): International Accounting	Lehrmethode(n): Freies Unterrichtsgespräch Übungen, Fallstudien, Workshops	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Rossmannith	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 2	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung: 20h Nachbereitung: 55h Klausurvorbereitung: 30h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 24010 (B.Sc. Betriebswirtschaft): Rechnungswesen III			
Verwendbarkeit des Moduls: Kein direkt darauf aufbauendes Modul im Studiengang			
Lernziele: Nach Beendigung der Veranstaltung besitzt der Studierende die Fähigkeit, bestimmte IFRS-Standards interpretieren und auslegen zu können. Des Weiteren wird er in der Lage sein, internationale Unterschiede in der Rechnungslegung erkennen und diese anhand von Beispielfällen lösen können. Der Studierende wird Kenntnisse in der Konzernrechnungslegung besitzen. Durch seine erworbenen Kenntnisse ist er in der Lage, die Konsolidierungsmethoden zu bestimmen und eine Konsolidierung in Grundzügen durchführen zu können. Er wird in der Lage sein, eine Kapitalflussrechnung nach IFRS erstellen zu können.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der internationalen Rechnungslegung • Abbildung und Interpretation spezifischer IFRS-Standards • Darstellung der Kapitalflussrechnung • Grundlagen und Besonderheiten der Konzernrechnungslegung 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Funk, W./Rossmannith, J.: Internationale Rechnungslegung und Internationales Controlling, Gabler-Verlag, 2. Aufl., 2011 • Bieg, H. et. al.: Handbuch der Rechnungslegung nach IFRS, IDW, 2. Aufl., 2009 • Pellens, B., Füllbier, R.U., Gassen, J., Sellhorn, T.: Internationale Rechnungslegung, Schäffer-Poeschel, 9. Aufl., 2014 • Wagenhofer, A., Internationale Rechnungslegungsstandards – IAS/IFRS, E-Book, Version 2, 2013 			
Leistungsnachweis: Klausur (90 min.)			

Modultitel: Social Management	Code: 55010		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Personalführung	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 3	SWS: 2
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Leschke	Teilmodulumfang: 75 Std.	Regelsemester: 2	
Workload: Kontaktzeit: 22,5 h Vorbereitungszeit: 10 h Übungszeit: 12,5 h Nachbereitung: 10 h Klausurvorbereitung: 20 h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 32010 (B.Sc. Betriebswirtschaft): Unternehmensführung			
Verwendbarkeit des Moduls: Kein direkt darauf aufbauendes Modul im Studiengang			
Lernziele: Das Social Management umfasst u.a. die zielorientierte Personalführung. Neben dem primär ökonomischen Orientierungsrahmen stellen wirtschaftsethische Maßstäbe ein wesentliches Element für eine glaubwürdige und nachhaltige Personalführung dar. Von daher sind Personalführung und Wirtschaftsethik in das Social Management zu integrierende Elemente. Nach Abschluss der Veranstaltung ist der Studierende in der Lage, sich in der praktischen Personalführung an unterschiedlichen betrieblich-organisatorischen Anforderungen zu orientieren und unterschiedliches Führungsverhalten im Hinblick auf seine motivatorischen Auswirkungen zu bewerten. Er kann Wirkungszusammenhänge zwischen Führungsverhalten, Führungssituationen und Mitarbeiterverhalten erkennen und interpretieren. Außerdem weiß er die Effizienz von Führungsverhalten einzuschätzen und kann Letzteres unter wirtschaftsethischen Gesichtspunkten bewerten.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Wertorientierte Personalführung als Instrument der Unternehmensführung • Wertschöpfungspotential der Personalführung • Verfahren der Bewertung und Auswahl von Mitarbeitern • Bedeutung der Personalentwicklungsplanung für die Personalführung • Typologien von Menschen als Akteure und Objekte der Personalführung • Spezifische Eigenschaften von Führungskräften und Mitarbeitern • Arbeits- und Leistungsmotivatoren auf Basis von Motivationsmodellen • Effizienz der Personalführung (Modelle und Theorien) • Praktische Organisationsmodelle zur Personalführung 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Rahn, H.-J.: Personalführung kompakt, 1. Auflage, München 2008 • Bartscher, T./ Huber A.: Praktische Personalwirtschaft, 2. Auflage, Wiesbaden 2007 • Stotz, W.: Employee Relationship Management, 1. Auflage, München 2007 • Asendorpf, J.: Psychologie der Persönlichkeit, 4. Aufl., Berlin 2007 			
Leistungsnachweis: Gemeinsame Klausur (90 Minuten): <ul style="list-style-type: none"> • Modul 55010 • Modul 55020 			

Modultitel: Social Management	Code: 55020		
	Level: 3		
Veranstaltung(en): Wirtschaftsethik	Lehrmethode(n): Vorlesung Übung	ECTS: 3	SWS: 2
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Schmidt-Endrullis	Teilmodulumfang: 75 Std.	Regelsemester: 2	
Workload: Kontaktzeit: 22,5h Vorbereitungszeit 12,5h Nachbereitungszeit: 40h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 32010 (B.Sc. Betriebswirtschaft): Unternehmensführung			
Verwendbarkeit des Moduls: Kein direkt darauf aufbauendes Modul im Studiengang			
Lernziele: Auf der Grundlage ihrer Kenntnisse betriebswirtschaftlicher Handlungskalküle und den in den Veranstaltung vorgetragenen und diskutierten Basisüberlegungen zur Ethik im Allgemeinen erfahren die Teilnehmer eine kompakte, anwendungskritische Darstellung aktuell vorgetragener wirtschafts- und unternehmensethischer Konzeptionen und entsprechender Umsetzungen. Die Teilnehmer werden hierdurch in die Lage versetzt, als Vertreter eines Unternehmens interne und öffentliche Diskurse zur Richtigkeit ihres eigenen und des von ihnen mit verantworteten Handelns zu führen. Besondere Berücksichtigung erfahren Fragestellungen, die sich im Spannungsfeld von sozialem Umgang und betrieblichem Leistungszusammenhang zwischen Mitarbeitern und Verantwortlichen ergeben. Hierdurch ist eine sofortige Vernetzung mit den Lernzielen des Teilmoduls „Personalführung“ möglich.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Ethik als wissenschaftliche Disziplin • Wirtschaften als moralisches Handeln • Normativismus und unternehmensethischen Diskussion • Philosophische und soziologische Ansätze der Normativen Ethik • Konzepte der Unternehmensethik: Unternehmerisches Selbstverständnis im gesellschaftlichen Kontext • Religiöse Ansätze der Unternehmensethik • Nachhaltigkeit als universeller Wirkungsanspruch • Corporate Social Responsibility: die Relation von kommerziellem und gesellschaftlichem Anspruch • Methodische Ansätze der CSR: Elementare Handlungen, Managementsysteme, Führungssysteme, Normatives Management • Umsetzung der CSR in ausgewählten betriebswirtschaftlichen Handlungsfeldern • Corporate Citizenship als gesellschaftsverpflichteter Umgang mit Unternehmensressourcen • Wirtschaftsethik als Ordnungsethik 			
Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Abländer, Michael S. (Hrsg.) (2011): Handbuch Wirtschaftsethik, Stuttgart, Weimar • Fenner, Dagmar (2008): Ethik, Tübingen, Basel • Fischer, Peter (2003): Einführung in die Ethik, München • Noll, Bernd (2010): Grundriss der Wirtschaftsethik, Stuttgart • Pieper, Annemarie (2007): Einführung in die Ethik, 6. Aufl., Tübingen, Basel • Suchanek, Andreas (2015): Unternehmensethik, Tübingen 			
Leistungsnachweis: Gemeinsame Klausur (90 Minuten): <ul style="list-style-type: none"> • Modul 55010 • Modul 55020 			



Modultitel: Projekt: E-Business-Management	Code: 55510		
	Level: 4		
Veranstaltung(en): Projekt: E-Business-Management	Lehrmethode(n): Projekt	ECTS: 6	SWS: 4
Inhaltliche Zuständigkeit: Prof. Dr. Stefan Ruf	Modulumfang: 150 Std.	Regelsemester: 2	
Workload: Kontaktzeit: 45h Vorbereitung (Literaturstudium für Fach- und Methodenwissen entsprechend der gestellten Problemstellung des Projekts): 30h Nachbereitung (Dokumentation der Projektergebnisse) : 30h Vorbereitung einer Abschlusspräsentation: 25h Prüfungsvorbereitung: 20h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Modul 23510 (B.Sc. Betriebswirtschaft): Betriebliche Informationssysteme			
Verwendbarkeit des Moduls: Kein direkt darauf aufbauendes Modul im Studiengang			
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls besitzt der Studierende die Fähigkeit, Projekte zur Einführung von E-Business-Systemen für die Unterstützung von Geschäfts- und Managementprozessen eigenverantwortlich zu planen, zu steuern und zu überwachen. Er beherrscht das Management von E-Business-Projekten, die insbesondere interdisziplinäre Fragestellungen in der Ausgestaltung von Informationsprozessen im inner- und zwischenbetrieblichen Umfeld des Controlling, Marketing und Produktionsmanagement betreffen. Ein expliziter Kompetenzaufbau erfolgt durch die Anwendung theoretischer Kenntnisse des Projektmanagements an realen, praxisorientierten Projekten.			
Lerninhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Konzeption und Durchführung eines Projektes anhand eines praxisnahen Fallbeispiels zum E-Business aus dem Bereich von Controlling, Marketing und Produktionsmanagement. • Die gruppenorientierte Bearbeitung fokussiert auf die Teilaufgaben einer strategischen Positionierung, einer Kosten-Nutzen-Analyse und Entscheidungsvorbereitung, der Planung sowie der Gestaltung von Lösungsalternativen. 			
Literaturempfehlung: <ul style="list-style-type: none"> • Kollmann, T.: Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Net-Economy, Wiesbaden, Gabler, 2009. • Gary P. Schneider: E-Business, Boston u.a., 8. Edition, Cengage Learning, 2009. • Meier, A., Stormer, H.: eBusiness & eCommerce, Berlin u.a., Springer, 2008. • Maaß, Christian: E-Business Management, Stuttgart, Lucius & Lucius, 2008. 			
Leistungsnachweis: Praktische Arbeit + mündl. Prüfung (20 Minuten)			



Modultitel: Master Thesis	Code: 61010		
	Level: 4		
Veranstaltung(en): Master Thesis	Lehrmethode(n): Master Thesis	ECTS: 30	SWS: /
Professor(en) / Dozent(en): Alle Professoren	Modulumfang: 750 Std.	Regelsemester: 3	
Workload: Erstellung einer Master Thesis: 750h			
Erwartete Vorkenntnisse, orientiert an vorangehenden Modulinhalten: Alle Module, die mit dem gewählten Thema der Thesis in Zusammenhang stehen			
Lernziele: Der Studierende muss in der Lage sein, Studieninhalte der vorangegangenen Semester zu vertiefen und in einem gemeinsam mit einem Unternehmen durchgeführten Projekt oder in einer von einem Unternehmen vorgegebenen Fragestellung anzuwenden.			
Lerninhalte: Themenspezifisch			
Literatur: Themenspezifisch			
Leistungsnachweis: Master Thesis und Verteidigung der Master Thesis			